

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben 6: Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde				
IF 5: Wetter und Klima				
Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen Zeitbedarf: ca. 8 Std.
- Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten - Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation - Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme <u>Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Klimazonen der Erde	SK	- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum - verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge	stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her, erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen.	<u>Material/Medien</u> - Terra 2 Erdkunde, Klett-Verlag - Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u> In diesem Kontext soll die Methode des Auswertens von Klimadiagrammen eingeübt werden. Dazu werten die Schülerinnen und Schüler unter anderem auch das Klimadiagramm Siegens aus. (vgl. Schulbuch S. 32-33)
	UK		erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse	
	HK	beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen		
	MK	- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen, - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung, - werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus, - präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe, - stellen geographische Informationen mittels einfachen Diagrammen graphisch dar		

Unterrichtsvorhaben 7: Tropische Regenwälder in Gefahr! - Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen

IF 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen,

IF 5: Wetter und Klima

Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen	Zeitbedarf: ca. 16 Std.
• naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen und Mittelbreiten • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft, Bewässerung, Treibhauskulturen • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens • Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Landschaftszonen der Erde	SK	• zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf, • beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen, • verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte.	• kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, • beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, • erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion, • erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, • analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen	<u>Material/Medien</u> • Terra 2 Erdkunde, Klett-Verlag • Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u> Die Schülerinnen und Schüler erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. Der besondere Fokus im Hinblick auf das eigene Konsumverhalten soll auf dem Anbau von Palmöl erfolgen. Im Schulbuch wird hierzu die Dilemmamethode „Palmöl – braucht die Welt ein neues Öl“ angeboten.	
	UK	• führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an, • wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab, • beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien.	• erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, • beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.		
	HK	• vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten			
	MK	• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen, • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen,			

		• nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung, • werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus • präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe, • stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar.		
--	--	--	--	--

Unterrichtsvorhaben 8: Trockenheit – ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen
IF 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen,
IF 5: Wetter und Klima

Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen	Zeitbedarf: ca. 10 Std.
- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation - naturräumliche Bedingungen in den Subtropen - Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion - Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung - Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung - Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Landschaftszonen der Erde	SK	- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum, - verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge, - analysieren durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse, - erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte.	- beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, - erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion, - analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, - erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen.	<u>Material/Medien</u> - Terra 2 Erdkunde, Klett-Verlag - Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u>	
	UK	- erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente, - bewerten unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen, - beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien.	- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, - beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, - erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse, - erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.		
	HK	entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme			
	MK	- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus, - arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus - präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien			

Unterrichtsvorhaben 9: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! – Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten
IF6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen,
IF5: Wetter und Klima

Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen	Zeitbedarf: ca. 12 Std.
- Klima und Klimasystem: Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation - naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen und Mittelbreiten - Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion - Folgen unangepasster Nutzung: Erosion - Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens - Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus <u>Inhaltsbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Landschaftszonen der Erde	SK	- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum, - verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge	- kennzeichnen Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren, - beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung, - erläutern Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion.	<u>Material/Medien</u> - Terra 1 Erdkunde, Klett-Verlag - Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u> Stationen lernen	
	UK	- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe, - beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien	- erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, - beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft.		
	HK	entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme			
	MK	- orientieren sich mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben - erfassen analog raumbezogene Daten und bereiten sie auf - werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus			

Unterrichtsvorhaben 10: Wetter extrem! - Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels

IF 5: Wetter und Klima

Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen	Zeitbedarf: ca. 10 Std.
Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme	SK	- beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum, - verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge.	- erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, - analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, - erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen.	<u>Material/Medien</u> - Terra 2 Erdkunde, Klett-Verlag - Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u>	
	UK	- beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe, - bewerten unterschiedliche Handlungsweisen hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen	- erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse, - erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.		
	HK	- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese - entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme			
	MK	- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus - stellen strukturiert geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar			

Unterrichtsvorhaben 11: Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung

IF 4: Aufbau und Dynamik der Erde

IF 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen

Inhaltsfelder (Gegenstände)	Ziele des Faches/Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...		Inhaltliche Schwerpunkte/konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler...	Vorhabensbezogene Vereinbarungen	Zeitbedarf: ca. 12 Std.
• Schalenbau der Erde: Erdkern, -mantel, -kruste • Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion • Naturereignisse: Erd- und Seebeben, Vulkanismus • Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie <u>Inhaltsfeldbezogenes topographisches Orientierungsraster:</u> Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde	SK	• beschreiben einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum • erläutern Raumnutzungsansprüche und -konflikte	• beschreiben grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken, • erklären die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen, • erläutern das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen, • beschreiben den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung.	<u>Material/Medien</u> • Terra 2 Erdkunde, Klett-Verlag • Diercke Weltatlas 2008/15 <u>Methodische Akzente/Fachübergreifende Bezüge/Außerschulische Lernorte</u> •	
	UK	• erörtern das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente, • beurteilen raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe	• beurteilen die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken, • erörtern auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken, • erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken.		
	HK	• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme			
	MK	• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen, • präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien, • stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar, • setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein, • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer			

		Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen, recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus		
--	--	---	--	--